

Editorial

Pensionskasse sei Dank

Fünf Millionen Franken kamen der Gemeinderrechnung 2021 zugute, was zum positiven Rechnungsabschluss führte. Wie kam es dazu?

Seit mehr als 50 Jahren führte die Gemeinde Ebikon eine eigenständige Pensionskasse (PK) mit 267 aktiv Versicherten und 89 Rentnern (Stand 2020). Das heisst, die Pensionskassenverwaltung, die Anlagestrategie sowie die Vermögensverwaltung wurden durch die Gemeinde selbst wahrgenommen. Durch personelle Wechsel, die steigende Komplexität und mehr regulatorische Vorgaben wurde seitens der Verwaltungskommission in den letzten 24 Monaten nach einer neuen, nachhaltigen PK-Lösung gesucht. Nach einer detaillierten Analyse und Evaluation hat sich die Vorsorgekommission für den Anschluss an eine Sammelstiftung entschieden. Die Versicherten hatten in einer Urabstimmung dem Antrag der Verwaltungskommission zugestimmt, die eigene Pensionskasse aufzulösen und in die Sammelstiftung zu überführen. Per 1. Januar 2022 konnte dieses Vorhaben nun realisiert werden. Mit der vorliegenden Lösung ist die Zukunft der Pensionskasse der Gemeinde Ebikon nachhaltig sichergestellt.

Im Jahr 2018 wurden bei der Einführung des neuen kantonalen Rechnungsmodells (HRM2) Rückstellungen von fünf Millionen Franken für die Neuausrichtung der Pensionskasse vorgenommen. Mit dem gewählten Anschluss an die Sammelstiftung sind diese Rückstellungen für die PK nicht erforderlich und konnten somit der Gemeinderrechnung 2021 zugeführt werden, was zu einem positiven Rechnungsabschluss führte. Dies ist jedoch nur ein «Einmaleffekt». Das heisst, an den grundlegenden Finanzhaushaltproblemen der Gemeinde muss weitergearbeitet werden.



Mark Pfyffer, Gemeinderat Soziales & Präsident PK Verwaltungskommission

Einwohnerdienste

Gut 200 Personen in der Aula Wydenhof

Der Neuzuzügerabend ist pandemiebedingt zweimal ausgefallen. Umso erfreulicher ist es, dass der Aufmarsch in diesem Jahr sehr gross war.

Der Neuzuzügerabend 2022 fand nicht im Zentrum Höchstweid oder im Gemeindehaus statt, sondern wurde in der Aula Wydenhof abgehalten. Nur so hatten die gut 200 Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger, die in den vergangenen zwei Jahren ihren Wohnort nach Ebikon verlegten, Platz. Sie packten die

Gelegenheit, den Ebikoner Gemeinderat sowie die Geschäftsleitungsmitglieder der Verwaltung persönlich kennen zu lernen. Doch auch die Feuerwehr und die Quartiervereine nutzten ihrerseits den Anlass, um sich den Anwesenden von ihrer besten Seite zu präsentieren. Durch die Veranstaltung

führte Gemeindepräsident Daniel Gasser. Er verwies auf das grosse Kulturleben Ebikons, die Naherholungsgebiete und den wachsenden Wirtschaftsraum. Seine Botschaft: «Ich freue mich, Sie als Bewohnerinnen und Bewohner in unserer Gemeinde willkommen zu heissen.»



Die Aula Wydenhof war am Neuzuzügerabend 2022 gut besetzt.

Bilder: Anian Heierli

Planung & Bau

Projektwettbewerb fürs Schulzentrum Ost startet

Von den Architekturbüros sind nachhaltige und qualitativ hochwertige Lösungen gefordert, die ins Wohngebiet passen.

Das Schulzentrum Ost (Höfli/Feldmatt) soll erneuert werden (wir berichteten). Konkret soll die mit Naphthalin belastete Schule Höfli neu gebaut und die Umnutzung der Schule Feldmatt aufgezeigt werden. Jetzt startet diesbezüglich ein offener Projektwettbewerb, auf den sich Architekturbüros mit den nötigen Fähigkeiten bewerben können.

Mitte Oktober bis Anfang November müssen die Pläne und Modelle eingereicht werden. Dann entscheidet eine neunköpfige Jury bestehend aus Frauen und Männern über das Siegerprojekt. Die Fachjury setzt sich aus vier Architekten und einer Landschaftsarchitektin zusammen, die Sachjury aus zwei Vertretern des Gemeinderats

sowie einem Vertreter und einer Vertreterin der Gemeindeverwaltung (Abteilungen: Planung & Bau und Bildung). Ausgeschrieben wird das Projekt auf der Plattform simap und im Luzerner Kantonsblatt.

Der anonyme Projektwettbewerb soll Lösungsmöglichkeiten für den Neubau Höfli mit Dreifachturnhalle, die spätere Erweiterung des Schulhauses Feldmatt und somit gesamthaft der Entwicklung des Schulzentrums Ost aufzeigen. Gefordert sind unter anderem eine qualitativ hochwertige Lösung im Kontext zum gesamten Schulzentrum und zur Lage im Wohngebiet sowie eine nachhaltige, ressourcen- und klimaschonende Konzeption.

Ja zur Rechnung 2021 und zur Deponie Stuben

Die Ebikoner Stimmbevölkerung sagte am 15. Mai deutlich Ja zur Jahresrechnung 2021. Der Teiländerung des Zonenplans und des Bau- und Zonenreglements für die Ausscheidung einer Deponiezone im Gebiet Stuben wurde etwas weniger deutlich zugestimmt.

**54,4 Prozent für die Deponie**  
Die Gemeinderrechnung 2021 schliesst mit einem Plus von 4,324 Millionen Franken. Die Abikerinnen und Abiker goutierten dieses positive Ergebnis, indem sie der Vorlage mit 86,5 Prozent zustimmten. Die Stimmbeteiligung lag bei 40,2 Prozent. In diesem Zusammenhang sagte die Stimmbevölkerung ebenfalls mit 88,8 Prozent Ja zur Wahl der externen Revisionsstelle für die Rechnungsjahre 2022 bis 2023. Etwas weniger deutlich fiel die Abstimmung zur Teiländerung des Zonenreglements für die Ausscheidung einer Deponiezone im Gebiet Stuben aus. Die Vorlage wurde mit 54,4 Prozent Ja-Stimmenanteil gutgeheissen. Die Stimmbeteiligung lag bei 41,2 Prozent.

Öffentliche Auflagen

**Anbau an bestehendes Mehrfamilienhaus**  
Leber Ferdinand, Luzernerstrasse 4, 6030 Ebikon; Luzernerstrasse 4, GSt.-Nr. 466, GV-Nr. 265.  
Auflage vom 23.05.2022 bis 11.06.2022

Erteilte Baubewilligungen finden Sie unter [www.ebikon.ch](http://www.ebikon.ch)

Öffentlicher Betrieb im Schmiedhof eingestellt

Bislang stand das Schwimmbad Schmiedhof Privatpersonen jeweils am Mittwoch zwischen 13 und 21 Uhr sowie am Samstag zwischen 8 und 14 Uhr zur Verfügung. Nun wird das Schwimmbad für Privatpersonen per sofort geschlossen. Die geringe Nachfrage von Privatpersonen am Schwimmbad ist der Grund für die Schliessung. Der grosse betriebliche Aufwand steht im Vergleich zur Nachfrage in einem schlechten Kosten-Nutzen-Verhältnis. Dennoch bleibt das **Hallenbad Schmiedhof weiterhin für Kurse und den Schwimmunterricht der Volksschule in Betrieb**. Die Luft und Wassertemperatur im Hallenbad betragen rund 30 Grad. Die Grösse des Schwimmbeckens beträgt 17,5 auf 6,8 Meter mit einer Tiefe von 0,9 bis 1,7 Meter.

Impressum

EbikonAktuell

Gemeinde Ebikon

Redaktion: Anian Heierli

041 444 02 13  
[dialog@ebikon.ch](mailto:dialog@ebikon.ch)  
[www.ebikon.ch](http://www.ebikon.ch)

[jobs.ebikon.ch](http://jobs.ebikon.ch)



Planung & Bau

Mehr Raum für Ebikons Kindergärten

Sportlicher Zeitplan: Die Gemeinde erweitert aufs neue Schuljahr 2022/23 den Kindergarten Höfli sowie den Kindergarten Zentral und erstellt einen neuen im Gebiet Ausserschachen.

1'470 Schülerinnen und Schüler zählt Ebikon zurzeit. Diese Zahl wird sich in den kommenden Jahren deutlich vergrössern. Bis 2035 wird mit rund 500 Schülerinnen und Schülern mehr gerechnet. Um diesem Wachstum gerecht zu werden, wird schon heute auf Stufe Kindergarten investiert. Die Gemeinde Ebikon saniert und erweitert aufs neue Schuljahr 2022/23 den Doppelkindergarten Höfli sowie den Kindergarten Zentral und erstellt zeitgleich einen neuen Kindergarten im Gebiet Ausserschachen. Insgesamt gibt es künftig Platz für 16 Kindergartenklassen zu maximal je 22 Kindern.

Solarenergie im Höfli

Der bestehende Doppelkindergarten Höfli wurde 1966 erstellt. Diesen Sommer wird das Gebäude energetisch saniert. Neu wird eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach montiert und die Fassade erhält einen frischen, hellen Anstrich. «Zentral ist für uns nachhaltiges und schadstoffreies Bauen», sagt Esther Kruse, zuständige Projektleiterin Immobilien bei der Gemeinde Ebikon. «Die Wände sind aus Holz und es werden Marmoleumböden verlegt.» Zusätzlich wird das Gebäude mit einem Anbau erweitert. Darin werden je ein Gruppen- und Vorbereitungsraum mit Küche entstehen. Kruse dazu: «Auch die Innenausstattung wird nachhaltig und vor allem robust und pflegeleicht, damit sie hoffentlich die nächsten Jahrzehnte hält.»

Auch die Umgebung wird so gestaltet, dass eine grosszügige Spielfläche für die Kinder entsteht. «Geplant sind zwei Flächen mit weniger Gefälle als heute und ein gedeckter Sandkasten», so Kruse. Damit der Schulbetrieb im Doppelkindergarten Höfli nach den Sommerferien wieder aufgenommen werden kann, starten die Bauarbeiten bereits am 4. Juli 2022. Die Kinder werden bis zu den Sommerferien ausserhalb betreut.

Identische Holz-Module

Zeitgleich zum Projekt Höfli erweitert die Gemeinde Ebikon den bestehenden Kindergarten Zentral um ein weiteres Holz-Modul als Ersatz für den Kindergarten Sagen. Von außen betrachtet wird der Neue vom bestehenden Kindergarten kaum zu unterscheiden sein. Beide Kindergärten werden miteinander verbunden, sodass einzelne Räume bei Bedarf gemeinsam genutzt werden können. Die Vorbereitungsarbeiten starten Ende Mai. Der laufende Schul-

**Die Visualisierung zeigt den erweiterten und sanierten Doppelkindergarten Höfli.**  
Bild: a2plus



Projektleiterin Esther Kruse vor dem Kindergarten Zentral, der um ein weiteres Holz-Modul erweitert wird.  
Bild: Anian Heierli

betrieb soll möglichst wenig gestört werden. «Das verwendete Holz-Modul besteht aus acht Elementen», erklärt Projektleiterin Kruse. «Diese werden zu einem späteren Zeitpunkt mit dem Kran aufs vorbereitete Fundament gestellt. Das Aufstellen geht rasch und dauert schätzungsweise rund einen Tag.»

Gemäss Kruse werden dann im nächsten Schritt die Hausanschlüsse erstellt und die Ausbauten getätigt. Konkret

die Inneneinrichtung mit Möbeln, Schränken und Magnetwänden.

Weiterer Raum für Kindergärtnerinnen und Kindergärtner entsteht im Gebiet Ausserschachen am Obfalken 2a. Auch hier handelt es sich um einen Holzmodulbau und er wird äusserlich gleich aussehen wie der neue Kindergarten Zentral. Im «Ausserschachen» sind die Arbeiten vor Ort bereits im Gange, damit der Kindergarten auf den Schulstart am 22. August bereit ist.

